

TSV KURIER

4 · 2023 Oktober, November

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



Herbstturnier in Bozen



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

Behalten Sie Ihre finanziellen
Ziele im Blick.
Wir unterstützen Sie dabei.
Mehr auf sparkasse.de/mehr-als-geld



Mehr auf
sparkasse.de/mehr-als-geld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Aus der Vorstandschaft

Termine für die Übersicht im Kurier

17. 11., 19 Uhr Schulung Präventionskonzept (Anmeldung!) Geschäftsstelle

18. 11., 10 Uhr Regeltermin Vereinsentwicklung Geschäftsstelle

Dominik Moll

Jubiläum 2025 – erste Ideen

Bald steht uns ein großes Jubiläum bevor und es gibt bereits Ideen, wie wir das feiern können.

Wie, wo und mit wem? Da ist noch viel offen und wir freuen uns, von vielen Mitgliedern Meinungen und Anregungen zu erhalten. Dazu freuen wir uns über rege Beteiligung am laufenden Ideensammelungsprozess und an der Verfeinerung der noch sehr rohen Planung. Jeder, der Ideen zum Jubiläum hat, ist eingeladen, sich an die Geschäftsstelle zu wenden oder direkt mit der Vorstandschaft aufzunehmen. Am schnellsten geht das per Email (d.moll@tsvlindau.de), zumindest solange, bis wir ein Jubiläums-OK gebildet haben.

Die Ideensammlungen zum Jubiläum übernächstes Jahr laufen im Moment im Rahmen des Vereinsentwicklungsprozesses. Gegebenenfalls (wenn es aufwändiger und konkreter wird) lagern wir das Thema dann aus. Den nächsten Termin am 18.11. findet ihr auf der Internetseite und in der Terminübersicht hier im Kurier. Ich freue mich auf eure Ideen!

Dominik Moll

Miete des Vereinsheim für deine Feier

Unser Vereinsheim in der Jahnturnhalle auf der Insel steht allen Mitgliedern auch für private Veranstaltungen zur Verfügung. Die Rahmendaten dazu sind auf der Internetseite (www.tsvlindau1850.de/tsv-heim) zu sehen und die Reservierung erfolgt ebenfalls über die Webseite.

Dazu ist eine Anmeldung erforderlich, die jedem Mitglied mit Vorname <Leerzeichen>Nachname möglich ist. Das Passwort wird beim ersten Anmelden gesetzt, wer sich erstmals anmeldet, klickt einfach auf „Passwort vergessen“ und lässt sich an die beim Verein gespeicherte Mailadresse einen Link schicken, mit dem das Passwort gesetzt wird.

Dominik Moll

Vereinsentwicklung Regeltermin

Es gab bereits mehrere Termine zu unserem Vereinsentwicklungsprozess. Einige Initiativen wurden daraus gestartet und werden momentan bearbeiten und umgesetzt. Jetzt ist es Zeit, dass wir unseren Ideenspeicher auffüllen und weitere Themen, an denen wir arbeiten wollen oder müssen aufnehmen.

Wir können dabei auch immer noch weitere Mitstreiter für Detailthemen brauchen, die uns bei den Umsetzungen unterstützen. Vorwissen ist in dem Fall erstmal keines nötig, jeder kann sich den Aufgaben annehmen, die er umsetzen kann und überhaupt passiert die Vereinsentwicklung und ihre Einzelprojekte im Team, so dass keiner allein gelassen wird.

Der nächste Regeltermin ist am 18.11. um 10 Uhr in der Geschäftsstelle.

Dominik Moll

Neue Termine Präventionskonzept

Bei den Schulungen zu unserem Präventionskonzept haben wir bereits einige Termine hinter uns, die Teilnahme steht grundsätzlich allen Mitgliedern offen, die sich interessieren. Es gibt Termine unter der Woche und am Wochenende, so dass jeder für sich eine passende Schulung finden sollte.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Die nächsten Termine sind:

17. November 19 Uhr in der TSV Geschäftsstelle, Köchlinstraße 13.

Das Seminar dauert jeweils etwa anderthalb bis zwei Stunden, die Anmeldung erfolgt über die Internetseite im Bereich Seminare.

Wenn ihr das Seminar gesammelt für die Trainer und Funktionäre eurer Abteilung veranstalten wollt, nehmt einfach Kontakt (d.moll@tsvlindau.de) mit mir auf.

Dominik Moll

Aus der TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

		Jahre
Hans-Josef Dinkelbach	2. November	70
Monika Hostenkamp	8. November	70
Roland Giehr	12. November	60
Ruben Cüppers	16. November	50
Elisabeth Merk	18. November	75
Michael Marcus	24. November	70
Margit Damen	26. November	80
Marc Aigner	28. November	50
Fritz Ilgen	30. November	90

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

Nachruf für Dieter Unglaub

Klarer Himmel -
einst kam ich diesen Weg entlang,
jetzt geh in ihn zurück
«Gitoku»

Die Ju-Jutsu Abteilung trauert um ihr Gründungsmitglied

Dieter Unglaub

aka «Bonsai San» (ein Mann wie ein Baum)



1972 legte Dieter den Grundstein für unsere Abteilung und leitete diese bis 1991.

Der Aufbau internationaler Freundschaften, sowie sein Streben, jedem in der Abteilung ein Zuhause zu geben, zeichnete ihn aus.

Sein Humor und der von ihm gelebte Sportgeist waren uns stets ein Vorbild.

Er stand oft über den Dingen, wie die sprichwörtliche bayrische Eiche.

Seine Werte prägten nachhaltig Generationen von Budo Sportlern.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seinem Lieben.

*Der Vorstand der Abteilung Ju-Jutsu
im Namen der Mitglieder*

Hier sprechen die Abteilungen



Boule

Spontanes Boule-Miniturnier bringt 21 Spieler zusammen

Für den 3. September 2023 war wunderbares Spätsommerwetter vorhergesagt. Mehr als perfekt, um an diesem Sonntag ein Miniturnier auszuschreiben, beschlossen sehr kurzfristig die Vorstände der Boule-Abteilung des TSV Lindau 1850 e. V., Walter Metz, Nicole und Markus Wölfle. Gesagt, getan. Der Einladung folgten 21 Spielerinnen und Spieler, die in vier Vorrunden im Modus Supermêlée um den Einzug ins Halbfinale kämpften. Dieser Spielmodus bedeutet, dass in den ersten vier Vorrunden die 21 anwe-

senden Teilnehmer pro Partie jeweils neu zusammengestellt werden. Im Anschluss wurden aus den acht besten Spielern vier Mannschaften ausgelost, die in dieser Konstellation sowohl im Halb- als auch im Endfinale zusammenblieben. Ins Finale haben es dann Achim Fritzsche, Gago Kaiser, Walter Kuffer und Walter Metz geschafft. Das Endspiel war bei den zwei ebenbürtigen Mannschaften äußerst spannend. Punkt für Punkt schossen und legten sich alle vier in Richtung Sieg, angefeuert und beklatscht von den verbliebenen Mitspielern. Achim Fritzsche und Walter Kuffer platzierten am Ende die 13. Kugel und gewannen das Miniturnier. Es sei ihnen von Herzen gegönnt.

Ellen Trötscher

Von links: Achim Fritzsche und Walter Kuffer, die strahlenden Erstplatzierten, Gago Kaiser und Walter Metz, 2. Platz



Glühende Boulekugeln, Backofentemperaturen und rote Gesichter

Die Boule-Gruppe des TSV Lindau 1850 e. V. beendet Ligasaison erfolgreich.

So muss sich Niedrigtemperaturgaren anfühlen, dachten sich alle zehn Mannschaften, die sich 15.07.2023 beim FC Friedrichshafen zum finalen Turnier eingefunden hatten. So etwas hatten selbst die langjährigen Ligaspieler nicht erlebt: Die Sonne glühte den ganzen Tag vom wolkenlosen Himmel, und man konnte die Boulekugeln kaum in der Hand halten, so heiß waren sie. Da half nur sehr viel Wasser runterstürzen, Kopf und T-Shirt im Viertelstunden-Takt wässern und klatschnasse Tücher um den Hals und

auf den Kopf zu legen. Bei einem Wet-T-Shirt-Contest hätten manche Boulisten sicher gute Plätze gemacht. Trotz fehlendem Schatten an den Boulebahnen absolvierte die 2. Mannschaft fair und souverän ihre zwei Begegnungen mit jeweils fünf Spielen. Jede Begegnung wurde gewonnen. Trotzdem verpasste sie um ein Muckeseckele den 3. Platz in der Kreisliga. Ungeachtet der Backofentemperaturen, so manchem roten, überhitzten Gesicht und begossener-Pudel-Frisur war die Atmosphäre wie immer freundschaftlich und entspannt, auch wenn der eine oder andere Gegner bei mancher Punktergabe heiß lief. Zufrieden mit dem fast 3. Platz feierte die 2. Mannschaft im Anschluss ihren Erfolg und gab ihr Motto für 2024 vor: Aufstieg in die Bezirksliga.



1225 mit LZ

Bildunterschrift:

Von links: Stefan Born, Markus Wölfle, Brunhilde Reichl, Ellen Trötscher, Andi Reichl, Nicole Wölfle, Walter Kuffer, Florian Ochs, Christian Paingt

Harald Thomas ist Vereinsmeister 2023 der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850

20 Boulespieler*innen kämpften am 24.09.2023 um den Titel. Doch es kann nur einen Sieger geben, wenn Tête-à-tête (Einzel 1 gegen 1) gespielt wird. In diesem Spielmodus treffen zwei Spieler*innen mit je drei Kugeln aufeinander. Der Voroder Nachteil ist – je nachdem wie man es betrachtet –, dass man im Gegensatz zum Doublette (2 gegen 2) oder Triplette (3 gegen 3) ganz auf sich gestellt ist. Hat man z. B. einen guten Leger als Gegner und kann nicht schießen, so kann diese Begegnung durchaus zur schier unlösbaren Herausforderung werden. Der Boulegott hatte sich wieder mit dem Wettergott zusammengetan und uns ein weiteres Mal herrlichstes sonniges Wetter zum Turnier beschert. Perfekte und beflügelnde Bedingungen für die drei Vorrundenspiele. Aus den fünf gelosten Teams ka-

men die acht Besten in die Finalrunden und schenkten sich in puncto Können nichts. Die im Vorfeld ausgeschiedenen Spieler*innen verfolgten gebannt die letzten drei Partien: im Halbfinale Walter Metz gegen Harald Thomas und Marcus Wölfle gegen Toni Ostermair, dem zweimaligen Vereinsmeister (2021 und 2022), sowie im Endspiel Toni gegen Harald. Insbesondere im Finale herrscht eine ungewöhnlich ruhige, fast ehrfurchtsvolle Stimmung am Turnierplatz ob der Spielstärke. Man flüsterte, um die Finalisten bloß nicht in ihrer Konzentration zu stören. Wie gesagt, es kann nur Einen geben, der am Ende den Pokal freudestrahlend in Empfang nimmt: In diesem Fall Harald Thomas, der sich souverän und gelassen bis auf Platz 1 spielte. Es war eine spannende, von Fairness gekennzeichnete Vereinsmeisterschaft mit Rekordbeteiligung, die dann noch von einem Gulasch-Eintopf von Joachim Lahme gekrönt wurde.

Ellen Trötscher



Walter Metz,
Harald Thomas,
Toni Ostermair,
Marcus Wölfle
(von links)



Faustball

Treffen ehemaliger Faustballspieler und -spielerinnen

Anlässlich des 80. Geburtstages unseres langjährigen Trainers der Frauen- und Herren-Mannschaften veranstaltete die Faustballabteilung am 01. 09. 23 ein Treffen ehemaliger Faustballspieler und -spielerinnen am Sportplatz bei der Faustballhütte. Das Wetter war gut und so folgten über 30 Sportler der Einladung. Einige mussten wegen Urlaub leider absagen.

Abteilungsleiter Felix Reischl überreichte Jürgen Gall einen lecker gefüllten Geschenkkorb. Der Jubilar war sichtlich überrascht und gerührt. Er bedankte sich und zeigte sich sehr erfreut, so viele bekannte Gesichter wieder mal zu sehen.

Es wurden lebhafte Gespräche über erreichte Siege und erduldeten Niederlagen geführt. Sogar eine Medaille von 1975 wurde mitgebracht, die den Titel des Württembergischen Meisters in der weiblichen A-Jugend belegt. Bis in den späten Abend unterhielten sich und lachten die Anwesenden noch über viele gemeinsam erlebte Spieltage.

Alle Teilnehmer hatten ihren Spaß und fanden die Zusammenkunft gelungen, deshalb ist geplant, das Ganze nächstes Jahr zu wiederholen. *Monika Schiele*



Saisonabschluss in Südtirol

Am letzten Septemberwochenende ging es für die Lindauer Faustballer nach Bozen zum internationalen Herbstturnier. Bereits am Freitagmittag startete die Delegation aus Lindau in das noch sommerliche Südtirol. Nach der zirka vierstündigen Fahrt und der Übernahme der Apartments gab es noch leckere italienische Pizza und Pasta, um sich für das am Samstag und Sonntag stattfindende Turnier zu stärken.

Gesetzt in Gruppe A hatte Lindau das Privileg des Eröffnungsspiel am Samstagmorgen. Gegen den Erstligisten Elgg-Ettishausen aus der Schweiz zeigten die Lindauer von Beginn an eine konzentrierte und starke Leistung. In den 2 mal 9 Minuten Spielzeit mussten sich die Lindauer im ersten Satz knapp in der Verlängerung mit einem Punkt geschlagen geben und hatten auch im zweiten

Satz immer wieder die Chance das Unentschieden nach Punkten zu holen. Die Schweizer waren in den entscheidenden Momenten sicherer am Ball. Im zweiten Spiel des Tages verloren die Lindauer Jungs etwas den Faden und im zweiten Satz auch die Nerven. Gegen den TV Töss konnten die Lindauer im schlechtesten Spiel des Turniers nur ein Unentschieden holen. Im letzten Gruppenspiel ging es am Samstagnachmittag um alles in der Gruppe. Vor dem Spiel war Platz 4, aber auch Platz 2 in der Gruppe noch möglich. Gegen die ehemalige Bundesligamannschaft aus Bozen – die im Altersschnitt unseren Jungs in nichts nachstehen – konnten sich die Lindauer in 2 souveränen Sätzen die verdienten Punkte holen und sicherten sich Tabellenplatz 2 in der Vorrunde. Im Abendspiel gegen 18:00 Uhr hatten die Lindauer noch einmal die Chance sich gegen die Tabellen-



zweiten der Gruppe B für die Finalrunde zu qualifizieren. Gegen Grieskirchen – die am Vormittag noch 2 Bundesligaspiele in Bozen bestritten hatten – riefen die Jungs vom Bodensee ihre beste Leistung des Tages ab. Grieskirchen musste ordentlich schwitzen, um sich für die Runde der letzten 8 zu qualifizieren. Dank einer starken Abwehrleistung aller Lindauer wurden beide Sätze nur knapp verloren, was den Respekt des Gegners einbrachte. Abgerundet wurde der Tag wiederum bei klassischem italienischem Essen mit Pasta, Pizza und Wein.

Am Sonntag erwischten die Jungs aus Lindau leider eine sehr starke Gruppe in den Platzierungsspielen. Gegen die Innerschweizer Auswahl, die italienische U 18 Auswahl so wie ein Team um die Bundesliga Spieler aus Bozen zeigten die Lindauer Jungs immer gute Spiele, verloren diese aber leider knapp (teilweise mit einem Ball). Am Ende der Turnierserie blieb für die Lindauer ein guter 12. Platz im stark besetzten Teilnehmerfeld.

Neben den Spielern auf dem Platz blieb natürlich auch immer wieder Zeit sich die Stadt Bozen anzuschauen, sich mit anderen Teams auszutauschen oder einfach noch einen schönen Sommertag zu genießen.

Sebastian Reischl

Abteilung Faustball

*****Trainingsauftakt der Lindauer Faustballer: Vorbereitung auf die Landesligasaison*****

Die Faustballer in Lindau starten mit voller Energie und Begeisterung in die Vorbereitung auf die kommende Landesligasaison. Ab sofort können Faustballbegeisterte jeden Freitag um 19.30 Uhr in der Sporthalle Lindau-Aeschach in der Reutiner Straße am Training teilnehmen.

*****Einladung an alle Interessierten*****

Die Lindauer Faustballer heißen nicht nur erfahrene Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen, sondern auch Neueinsteiger und Wiedereinsteiger. Egal, ob man bereits Erfahrung im Faustball hat oder einfach nur neugierig ist und diesen faszinierenden Sport ausprobieren möchte – jeder ist eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen.

*****Training für Fortgeschrittene und Anfänger*****

Das Training wird vielfältig gestaltet, um sowohl Fortgeschrittene zu fordern als auch Anfängern den Einstieg zu erleichtern. Neben intensivem Techniktraining wird natürlich auch ausgiebig gespielt. Der Spaß am Faustballspiel steht dabei immer im Vordergrund.

*****Gemeinschaft und Teamgeist*****

Faustball ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch eine Möglichkeit, Gemeinschaft und Teamgeist zu erleben. Die Lindauer Faustballer legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander und freuen sich darauf, neue Mitglieder in ihrer Gemeinschaft willkommen zu heißen.

*****Die Landesligasaison im Blick*****

Während des Trainings wird intensiv an den Fähigkeiten und Taktiken gearbeitet, um bestmöglich auf die kommende Landesligasaison vorbereitet zu sein. Die Spielerinnen und Spieler haben ein gemeinsames Ziel vor Augen: Erfolgreiche Spiele und spannende Wettkämpfe in der Liga.

*****Kommt vorbei!*****

Wenn Du neugierig geworden bist oder schon immer einmal Faustball ausprobieren wolltest, dann zögere nicht. Der Trainingsauftakt der Lindauer Faustballer ist

die ideale Gelegenheit, um in den Sport einzusteigen und Teil einer leidenschaftlichen Faustballgemeinschaft zu werden. Jeder ist willkommen, sich freitags um 19.30 Uhr in der Sporthalle Lindau-Aeschach in der Reutiner Straße einzufinden und gemeinsam mit den Faustballern in die Welt dieses faszinierenden Sports einzutauchen.

Wir freuen uns auf Dich und eine spannende Saison voller sportlicher Herausforderungen und Gemeinschaftserlebnisse!
Sebastian Reischl



Judo

Landeslehrgang im sonnigen Lindau

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

An einem wunderschönen Spätsommertag fand der Landeslehrgang Technik in Lindau am 16. September 2023 statt. Die Referenten Holger Kahlert 5. Dan und Wolfgang Wegner 7. Dan forderten die Teilnehmenden mit Würfen in Anwendung und Hebeltechniken.

Aufgrund des schönen Wetters war der Verkehr auf der gut besuchten Lindauer Insel nicht gerade freundlich zu den Anreisenden. Somit genehmigte sich der Lehrgang eine Akademische Viertelstunde und begann dadurch pünktlich auf die 15te Minute.

Holger begann in seiner konzentrierten und ruhigen Art mit einer kurzen Erläuterung der Prinzipien des Werfens, um anschließend mit seiner kämpferischen Seite in das Aufwärmen zu starten. Den Fokus der Techniken und Kombinationen legte Holger auf die Würfe nach vorne. So wurde aus dem Schulterwurf aufbauend in die anderen Würfe übergegangen. Die Freude in den Gesichtern war deutlich zu sehen, als Werfen immer leichter wurde. Nach der erfolgreichen ersten Hälfte gab es eine wohl verdiente Pause.

Die Mitglieder des TSV Lindau verwöhnten mit selbstgemachten Kuchen, Butterbrezeln und Obst sowie kalten als auch heißen Getränken. Danke für alle Helfer, die das reichhaltige Buffet ermöglichten. Wolfgang übernahm nach der Pause sozusagen das passive Dehnen der Teilnehmenden und stieg in die Hebeltechni-



ken ein. Mit seiner großen Erfahrung und dem schelmischen Witz vermittelte er die wichtigen Kleinigkeiten hinter vermeintlich bekannten Hebeln. Der Aha-Effekt ging durch die Halle, als die Hebel für mehr Dehnung als gewohnt sorgten. Beide Referenten verstanden es ausgezeichnet, die inhomogene Gruppe der Teilnehmenden von Weißgurten bis hin zum 6.Dan zu führen. Durch die aufbau-

enden Kombinationen konnten alle Teilnehmenden genau ihren Punkt an Herausforderung finden, ohne überfordert zu werden. Hier zeigte sich ebenfalls die Klasse der beiden Referenten.

Durchgeschwitzt und mit viel neuem Wissen ging der Lehrgang für alle pünktlich zu Ende. Wir bedanken uns herzlich bei den Referenten sowie allen Teilnehmenden für den wunderschönen Lehrgang.



Sommerfest mit Vollversammlung 2023

Am Samstag, den 23. September fand unser alljährliches Sommerfest in Kombination mit der Vollversammlung statt. Trotz des wechselhaften Wetters entschlossen wir uns im Garten von Simone zu feiern. Vielen herzlichen Dank an Simone, die alles wunderbar vorbereitete und uns eine exzellente Gastgeberin war.

Es kamen dieses Jahr viele Mitglieder unserer Abteilung auch mit Partner und/oder Kindern, was das Fest besonders freundlich machte. Da schmeckten die gegrillten Köstlichkeiten und die Kaltgetränke besonders. Selbst das Buffet erstrahlte dieses Jahr mit besonders großer Auswahl an Salaten und Nachtischen, da viele etwas mitbrachten. Besten Dank an alle für ihre Mithilfe!

Nach einer ausgiebigen Stärkung führten Leon und Daniel durch die Versammlung. Hier die wichtigsten Infos daraus:

Rückblick:

Im letzten Jahr wurden mehrere Kinder- sowie Jugend/Erwachsenen-Prüfungen erfolgreich durchgeführt. Glückwunsch an alle Prüflinge und herzlichen Dank an die Prüfer.

Ebenso wurde die Homepage überarbeitet. Geht doch mal auf „ju-jutsu-lindau.de“ und seht es euch an. Vielen lieben Dank in diesem Zusammenhang an Anne-Sophie für ihre Expertise sowie an Dimitri und Tim für die Fotos.

Der Vereinsausflug zum Bogenschießen war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an Simone für die Organisation.

Auch der kürzlich stattgefundene Landeslehrgang stellte ein Highlight dar. Vielen Dank hierfür besonders an Gina und Diana für ihre tatkräftige Unterstützung sowie an alle, die beim Buffet mit Leckereien geholfen haben.

Wahl:

Die beiden Abteilungsleiter Leon und Daniel wurden von den Anwesenden bestätigt. Es gab (leider 12) keine Gegenkandidaten. Vielen Dank für euer Vertrauen!

Finanzen:

Der Kontostand der Abteilung ist ausreißend, um dieses Jahr wieder neue Investitionen zu tätigen. Genaue Auskunft über die Kontobewegungen können bei Daniel nachgefragt werden. Hauptsächlich lagen größere Kontobewegungen an Durchlaufposten, wie beispielsweise T-Shirt sowie Gi-Bestellungen. Diese Ausgaben kamen durch die Bezahlung der bestellenden Mitglieder wieder herein.

Geplante Anschaffungen für kommende Jahre sind ein Schrank für die Realschulhalle sowie neues Equipment fürs Training. Hauptsächlich sind dabei neue Pratten kostenintensiv.

Ebenso werden wir prüfen, ob wir ein extra Sparkonto für zukünftige Matteneinkäufe eröffnen. Diese werden zwar erst in einigen Jahren nötig sein, sind aber sehr kostenintensiv. Plan ist es, jedes Jahr schon etwas auf die Seite zu legen.

Die Anschaffungen wurden von den Anwesenden bestätigt.

Prüfungsprogramm:

Es gibt ein neues Prüfungsprogramm des DJJV für Jugend- und Erwachsenenprüfungen. Danach kann ab sofort auch in Bayern geprüft werden. Unsere Trainer und Prüfer haben bereits Lehrgänge und Veranstaltungen besucht und sind gerade dabei, sich darauf vorzubereiten. Im Laufe der nächsten Prüfungsvorbereitung wird abgestimmt, nach welchem Prüfungsprogramm die nächste Prüfung stattfindet.

Link zu den Prüfungsprogrammen:

<https://www.djjv.de/servicedownloads/download/breitensport/pruefungswesen>

Prüfungstermine:

Auch in dieser Saison wollen wir wieder zwei Jugend- und Erwachsenen-Prüfungen ansetzen. Diese werden voraussichtlich Anfang und Mitte 2024 stattfinden. Die genauen Termine werden über Klubraum veröffentlicht.

Kinderprüfungen werden nach Bedarf angesetzt und auch über Klubraum kommuniziert.

Training umstellen:

Aufgrund des neuen Prüfungsprogramms sowie Ausbildungen unserer Trainer, werden wir in nächster Zeit im Training ein paar Neuerungen ausprobieren und umsetzen. Hauptsächlich Themen wie Pratzentraining, Drills, längere Kombinationen mit verketteten Techniken und Spaß an Fitness, sind dabei im Fokus. Freut euch auf ein frisches Training mit motivierten Trainern.

Auch im Kindertraining wollen wir das Aufwärmen etwas überarbeiten, damit die Kinder mehr Aufmerksamkeit abseits der Fallschule erhalten.

Termine Zukunft:

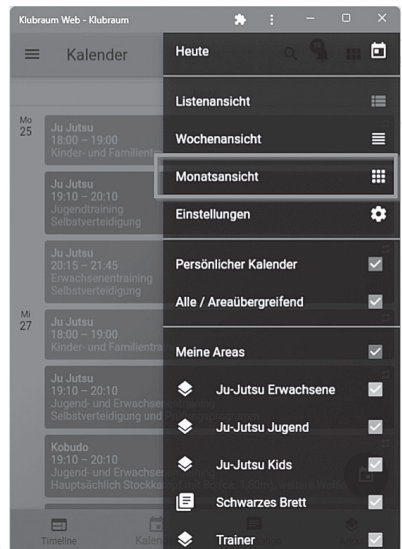
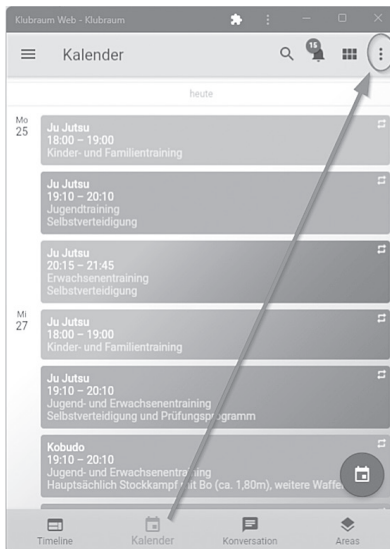
Der nächste Vereinsausflug ist für Oktober 2023 angesetzt. Zudem haben wir vor, nächstes Jahr wieder das Sommerfest mit der Vollversammlung zu kombinieren. Dieses wird voraussichtlich kurz nach den Sommerferien angesetzt.

Alle Termine werden in Klubraum veröffentlicht. Die Kommunikation und Abstimmung laufen dann auch über Klubraum.

Marcus hat angeboten einen Übersichtsplan der Lehrgänge in den Hallen aushängen. Dort könnt ihr nachsehen, was alles so geboten wird. Die Ausschreibungen und Anmeldungen sowie Kommunikation bleibt aber in Klubraum. Hier bitte den Kalender im Auge behalten.

Hinweis zum Klubraum Kalender:

Zur besseren Übersicht kann die Listenansicht in eine Monatsansicht gewechselt werden. Dazu zuerst auf die drei Punkte oben rechts klicken und dann Monatsansicht auswählen.





Tai Chi

TAI CHI Schnupper- Anfängerseminar 21.10.2023

Am Samstag, den 21. Oktober können wir wieder einen Tai Chi Lehrgang mit Siegfried Hübner vom Karateverband Bayern aus Ingolstadt anbieten.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Es werden die Einzelbilder der 24er Form geübt.

Anfänger und Interessierte bekommen einen ersten Eindruck der Bewegungsab-

läufe und haben die Möglichkeit in einer entspannten Atmosphäre zu üben.

Fortgeschrittene können ihre Bewegungen reflektieren und verfeinern.

Auch einige QiGong Übungen werden gezeigt, unter anderem die „acht hilfreichen Übungen“, welche auf gelenkschonende Weise die Beweglichkeit fördern.

Das Seminar findet in der Jahnturnhalle statt. Wir beginnen um 10:00 Uhr, das Ende ist um 15:30 Uhr vorgesehen, wir machen eine 30-minütige Mittagspause. Unkostenbeitrag: EUR 30.--

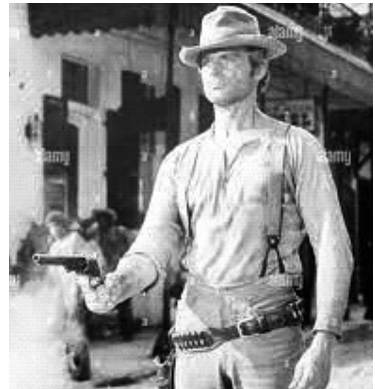
Anmeldung: taichi-lindau@t-online.de
oder 0160-94404726

Simone Dörr





Volleyball



Hobby-Volleyballerinnen und Volleyballer

Seit der Corona-Krise «schwächeln» alle Hobbyspielgruppen im Volleyball, auch in den anderen Vereinen.

Der TSV Lindau hat am Donnerstag in der Jahnturnhalle eine Spielzeit von 2 Stunden von 19.00 - 21.00 Uhr mit immer einem geselligen Hock danach. Diese Gruppe ist gemischt im unterschiedlichsten Alter und braucht dringend «**Nachwuchs**», um den Spielbetrieb erhalten zu können. Es sind vor allem die ehemaligen Ballsportler (Hand-ball, Basketball

etc.) angesprochen. Auskünfte auch über die Geschäftsstelle.

Ich freue mich auf den «Nachwuchs»

Hans-Erich Haack

Jugend

Die Volleyball Jugend startet im Oktober mit vier Mannschaften in den Spielbetrieb, die Mädchen in der U16 und U18, die Jungs in der U18 und U20. Für die beiden jüngeren Mannschaften ist es der erste Einsatz auf dem Großfeld. Zur Vorbereitung auf die Saison wurde kurz nach den Ferien zusätzlich ein Trainingstag eingeschoben.

Helmut Vogler

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922



Schwimmen

Drei Weltmeister- und zwei Vize-Weltmeistertitel aus Japan im Gepäck

Vier Lindauer Schwimmer brachen am 1. August auf, um an der Weltmeisterschaft der Masters auf der Insel Kyushu im Süden Japans teilzunehmen. Zu kämpfen hatten alle vier nicht nur mit der Konkurrenz, sondern auch mit dem Klima vor Ort und mit dem Jetlag.

Als erfolgreichster Schwimmer der Lindauer holte Fritz Ilgen (AK 90) gleich dreimal Gold in seiner Paradedisziplin Rücken: über 50 m, 100 m und 200 m. Dabei gewann er nicht nur mit deutlichem Abstand, sondern übertraf auch noch seinen eigenen Europarekord über 100 m, den er erst im Juli bei den bayerischen Sommermeisterschaften aufgestellt hatte, um über eine Sekunde. Über 100 m Freistil sicherte er sich die Bronzemedaille.

Thomas Röhl, der in diesem Jahr erstmals in der AK 65 startet, holte sich über 3 km Freiwasser im Meer, für ihn unerwartet, die Silbermedaille. Über 200 m Schmetterling schwamm er in einer hervorragenden



den Zeit ein zweites Mal zu Silber. Die langen, kräftezehrenden Strecken liegen dem Zauberkünstler und so holte er auch noch Bronze über 400 Meter Freistil. Sandra Bandlow-Albrecht hatte in der AK 50 mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Doch sie steigerte sich von Wettkampf zu Wettkampf. Nach Platz 15 über 200 m Rücken folgte Platz 14 über 400 m Lagen. Über 100 m Schmetterling wurde sie Zwölfte und über 200 m Meter Schmetterling kämpfte sie sich auf Platz sieben vor. Am meisten Pech hatte wohl Alfred Seeger (AK 80). Bei schwülen 38 Grad und klimatisierten Räumen erkältete er

sich gleich bei der Ankunft. Trotzdem schwamm er tags darauf die 3 km Freiwasser im Meer und schaffte es auf den 6. Platz. Sechster wurde er auch über 100 m Schmetterling. Darüber hinaus erreichte er zweimal Platz acht über 200 Meter Lagen und Freistil. Begeistert von Land und Leuten und müde von der langen Rückreise, die sich über 48 Stunden erstreckte, wurden die vier Masters am Reutiner Bahnhof von Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und weiteren Schwimmern mit einem Sektempfang gefeiert.

Brigitte Kalkbrenner



Schwäbische Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften

Am Wochenende des 8. u. 9. Juli wurden die Schwäbischen Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften im Kemptener Freibad ausgetragen, für die sich zehn Lindauer Schwimmer qualifizieren konnten. Neben den gut 360 Teilnehmer aus 30 Vereinen, reisten auch etliche Para-Sportler aus Bayern und Baden-Württemberg an, da diese Meisterschaft zeitgleich ausgetragen wurde.

Die Nachwuchssportler des TSV 1850 Lindau beendeten fast alle 31 Starts mit Bestleistungen, wobei vier Athleten insgesamt elf Medaillen sammeln konnten. Ben Bandlow (2011) siegte auf seinen Paradedisziplinen, den 100m und 200m Brust, deutlich. Platz zwei über 200m Freistil und Platz drei über 100m Freistil komplettierten seinen Medaillensatz. Auch einen kompletten Medaillensatz erkämpfte sich Athina Pepa (2003), die mittlerweile in AK20 in der jüngsten Masters-Klasse startet. Sie siegte über 200m Brust, wurde Vizemeisterin über 100m Freistil und erkämpfte sich Bronze über 200m Lagen. Merle Batke (2005), die mit dem Jahrgang 2004 zusammen gewertet wurde, erschwamm Silber über 200m Lagen und jeweils Bronze über

100m Schmetterling und 100m Freistil. Die letzte Medaille sicherte sich Samuel Irlinger (2010). Er kam über 100m Rücken auf den zweiten Platz. Etliche Lindauer verpassten knapp das Treppchen. So mussten sich Neo Bühler (2013) und Janis Fasser (2007) trotz Bestzeiten über 100m Rücken bzw. 200m Lagen mit dem undankbaren vierten Rang zufriedengeben. Auch Lucas Trindade Rodriguez (2008) steigerte seine Leistungen abermals, musste sich jedoch mit Platz fünf als seine beste Platzierung über 100m Schmetterling zufriedengeben. Marko Berezhansky (2008) schwamm bei seiner ersten Schwäbischen Meisterschaft auf der 50m Bahn über 100m Rücken auf Platz sieben. Elin Bleicher (2010) kam nach einer durchwachsenen Saison, aufgrund einiger Krankheitsunterbrechungen, mit ihrer besten Platzierung auf Rang neun über 100m Brust. Platz Elf über 100m Brust erreichte Lilli Riekman (2011), was das gute Ergebnis der Lindauer abrundete.

Im Vergleich zum letzten Jahr konnte in den Leistungen eine deutliche Steigerung verzeichnet werden, was durch das Trainingsangebots zurückzuführen ist. Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs ist sehr stolz über die gute Leistung der Schwimmer.



Bayerische Jahrgangsmeysterschaften

Ben Bandlow war der einzige Lindauer Schwimmer, der am Wochenende des 21. – 23.7. bei der Bayerischen Jahrgangsmeysterschaft in Ingolstadt vertreten war. Der 12-jährige startete über seine Paradedisziplinen, die 100m und 200m Brust. Trotz suboptimaler Vorbereitung durch ein Schullandheim direkt vor dem Wettkampf, konnte er seine Bestleistungen von der Schwäbischen Meysterschaft steigern. Über die 200m ging er bereits die erste Hälfte mit Bestleistung an und wendete auf dritter Position, fiel am Ende jedoch einen Platz zurück und musste sich mit dem undankbaren vierten Rang zufriedengeben. Dennoch steigerte er seine Bestzeit auf 3:15,67. Am Tag darauf stand das 100m-Rennen an. Diesmal konnte er seine dritte Position halten und wurde somit mit der Bronzemedaille belohnt.

Alicia Preisegger



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

Verabschiedung von Wilfried Fuchs aus dem Schiedsrichterkader

Mit dem Überreichen der „Goldenen Pfeife“ im Rahmen der „Finals“, der Deutschen Meisterschaft im Schwimmen, die im Juli in Berlin stattfand, wurde Wilfried Fuchs gemäß der geltenden Altersregelung aus dem Schiedsrichter-Kader des

Deutschen Schwimmverbandes verabschiedet. Seit 1994 gehörte der Abteilungsleiter der Schwimmer diesem Kader an, 1997 wurde er zudem in den FINA-Openwater-Kader berufen. Seine Kampfrichter-Laufbahn startete Wilfried Fuchs bereits 1981 auf Bayerischen Ebene.

Brigitte Kalkbrenner



Beate Schulz gewinnt Bayerische Meisterschaft über 5 km Freiwasser

Ende Juli fand in Inning am Wörthsee die Internationale Bayerische Meisterschaft über 5 km der Masters und 2,5 km der Jugend statt. Einzige Vertreterin des TSV 1850 Lindau war Beate Schulz, die ihren Vorjahrestitel in der AK 50 über die 5 km-Strecke verteidigen wollte. Hierbei galt es in einem Dreieckskurs von 1,25 km vier Runden zu schwimmen.

Nach einem relativ guten Massenstart fand sie schnell ihren Rhythmus, hatte aber nach der ersten Boje ein falsches Ziel anvisiert, was sie weit vom Gesamtfeld trennte. Erst die Signale eines Kampfrichters ließen sie den Irrtum erkennen und mit allerhand Wut im Bauch den Weg zurück ins Hauptfeld finden. Im weiteren Rennverlauf konnte Schulz zu ihren unmittelbaren AK-Gegnerinnen aufschließen und diese auch überholen. In 1:20:40 sicherte sie sich mit 34 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte Sigrid Leistner (TV Immenstadt) den Sieg.

Brigitte Kalkbrenner



Bronze bei Deutschen Freiwassermeisterschaften für Beate Schulz

An der Aggertalsperre bei Gummersbach trafen sich 293 aktive Mastersschwimmer, um die Deutschen Freiwassermeister ihrer Altersklassen über 2,5 und 5 km zu küren. Einzige Vertreterin der Lindauer Schwimmer war Beate Schulz, die als Jahrgangsalteste in der AK 50 startete. Es galt einen mit Bojen markierten Rundkurs von 1250 Metern zwei- bzw. viermal (2,5 km bzw. 5 km) zu umschwimmen. Bei besten Außenbedingungen wurden zuerst die Meister über die 2,5 km-Strecken ermittelt. Beate Schulz fand beim Massenstart der 63 Schwimmerinnen ihres Laufes nicht optimal ins Rennen und landete mit 34 Sekunden Rückstand auf die Drittplatzierte in einer Zeit von 0:38:02,45 auf Rang 5.

Tags darauf starteten in ihrem Lauf über die 5 km fast nur halb so viele Teilnehmerinnen, was Beate Schulz zu einem besseren Start verhalf. Leider nutzte dies auch ihre Dauerkonkurrentin Katharina Ashauer (SG Wuppertal), die im sogenannten Windschattenschwimmen (Drafting) hinter Schulz kräfteschonend die Verfolgung aufnahm. Auf den letzten 500 Metern zog Ashauer dann vorbei und Schulz wurde mit einer Zielzeit von 1:17:30,09, nur 9 Sekunden hinter Ashauer, Dritte.

Für Schulz bedeutet dieses Abschneiden perspektivisch für die neue AK 55 im nächsten Jahr, dass der Trainingsaspekt auch auf das taktische Schwimmen ausgeweitet werden muss und dass Rücksicht und gute Erziehung im Freiwasser-Wettkampf leider keinen Platz haben.

Brigitte Kalkbrenner



Aus der Geschäftsstelle

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name der Bank: _____

Straße: _____

IBAN: _____

PLZ/Ort: _____

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau

Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

LINDAUER
FRUCHTGARTEN

100% DIREKTSAFT

LINDAUER
GOLD ORANGE
100% Direktsaft
aus dem Bodensee

LINDAUER
JOHANNISBEEZE
aus Direktsaft
aus dem Bodensee

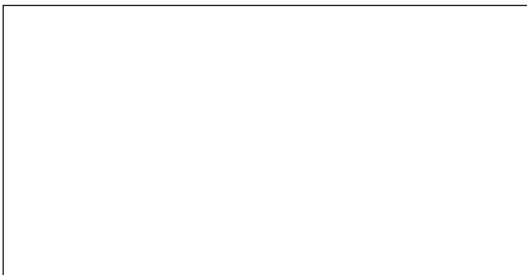
LINDAUER
GOLD APFEL
100% Direktsaft
aus dem Bodensee

LINDAUER
FRUCHTSÄFTE

LINDAUER
GOLD ORANGE
LINDAUER
JOHANNISBEEZE
LINDAUER
GOLD APFEL

**Fruchtgenuss
vom Bodensee**

Lindauer Bodensee-Fruchtsäfte GmbH · Kellereiweg 8 · D-88131 Lindau · www.lindauer-fruchtsaeft.de



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

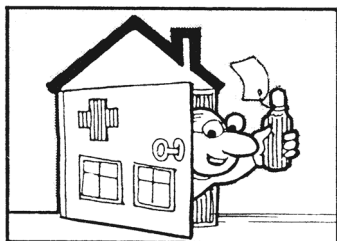
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •